

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 141

den 23. Mai 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 3; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garnondzelle oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Getauft in Luzern.

Den 20. Mai:

Maria Josefa, ein Mädchen des Herrn Gustav Hess, Schneider, von Zug.
Katharina, ein Mädchen des Hrn. Franz Baumli, Dachdecker, von Münster.

Anzeigen.

Monat-Viehmarkt in Willisau.

1625^{2]}

Donnerstag den 26. Mai 1859.

Laut zuverlässigen Berichten wird dieser Monat-Viehmarkt mit aller Gattung Viehwaare stark besetzt werden. Die Krämer sind Marktgebührenfrei.

Der Gemeinderath von Willisau-Stadt.

1650^{2]} Künftigen Dienstag den 24. Mai werden auf der Werchlaube unter stadträthlicher Aufsicht Bettzeug, unterschiedliche hausrätliche Effekten, Ellenwaaren, Kleider u. a. m. versteigert.

Luzern, den 21. Mai 1859.

Aus Auftrag:

Nietschi, Stadtrathsunterschreiber.

1589^{3]}

Solzsteigerung.

Donnerstag den 26. Mai wird die Senteamtsverwaltung in Luzern auf dem Nettlebodenhof zu Littau 20 Eichen gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr unterhalb dem Langenwyher allda.

Luzern, den 16. Mai 1859.

Der Oberförster:

E. A. Aurbyn.

1616^{3]} Die Gemeindeverwaltung von Altdorf läßt Freitag den 27. Mai, Mittags 12 Uhr, beim Moosbad in Altdorf ein großes Quantum Bau- u. Brennholz, meistens Roth- und Weißtannen, öffentlich versteigern.

1654] Heute Versammlung der Eintracht auf dem Sonnenberg mit Musik. Abmarsch um 2 Uhr von der Löwengrube.

1657^{1]} Gute Kost mit oder ohne Logis bei Frau Zürcher, Nr. 606 A Untergrund.

1653] Der Unterzeichnete fordert hiemit diejenigen Personen, welche längere Zeit bei ihm Logis gehabt und hiefür etwas Hausrath als Versatz zurückgelassen haben, auf, denselben inner 14 Tagen auszulösen, indem nachher weder Rede noch Antwort gegeben wird. — Den 22. Mai 1859.

Josef Schwendimann,

auf dem mittlern Riedholz, Gemde. Ebikon.

1643^{2]} Eine gewandte Kellnerin von angenehmem Aeußern und mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort Anstellung. Wo? zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1566^{3]} Da Unterzeichneter mit einer großen Partie steyrischer und englischer gewalzter Sensen, wie auch mit Sensenwürben und mailänder Wezsteinen versehen ist, so empfiehlt er sich bestens; ebenso sein wohlaffortirtes Lager von Schuhnägeln und Bau stiften unter Zusicherung billigster Bedienung.

Leo Muggli, Negot. in Sursee.

Nicht zu übersehen! 1647^{2]}

Als lang bekannter Riedmüller ist es mir gelungen, auf der hiesigen Messe große Auswahl Hand- schuhe zu liefern und Muster von Krinolinen-Röcken. Die Bude ist die zweite unterhalb dem Bruchthor mit Firma.

1526^{5]} Unterzeichnete beehrt sich hiemit, dem resp. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie ihr Geschäft in folgenden Artikeln vermehrt hat, als in Baumwollentuch roh und gebleicht, Bassin, Piqué, Piquéunterröcken, Crinolinen, Barchent, Futterperkal, Tüll, Spitzen, Mouffelin, verschiedenen schönen Vorhängstoffen, Broderiewaaren: Chemisetten, Unterärmel, Manschetten, Entredeur, brodirte Riemen und Sacktücher; ferner hält sie Wollen- und Strickgarne, uni und in bunten Knäueln zu Kinderstrümpfchen. Für das ihr bisher geschenkte Zutrauen höflichst dankend, empfiehlt sie sich zu fernern geneigtem Zuspruch.

Babette Stug.

1645^{2]} **Guter Italiener u. Burgunder** pr. Schopp. à 40 Ct. in der Wirthschaft zu St. Moriz in Luzern.

1658] Zum Kauf oder Tausch wird angetragen: Ein Heimwesen, enthaltend zirka 12 Sucharten Land mit schön besetzten Obstbäumen, 6 Sucharten Wald, 1¹/₄ Stund von der Stadt Luzern. Zu vernehmen bei Späni zum Ochsen in Luzern.